

Fraü Rättsch:

Ich o thüe mich als stelle!
's geniert mi Gottlob nit im Hals...
Doch wird mi Milch jetz welle,
Ich will geh lüege, lebt Se wohl...

Fraü Grimpel:

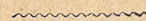
Un ich will mi Kaffee brenne...
Adie Fraü Rättsch!...

Fraü Rättsch (allei):

Wenn die-n-emol
Vielleicht an mich thät renne,
In däre wott ich Antwort gä!
Ich thät ere nit schenke,
Se wott emol derno doch säh,
Was d'Lit vo ihre denke!
Im dumme Stolz meint Die o noch,
Nur sie allei heb Kinder,
Se sieht sunscht nit, 's git Elt're doch,
's isch sicher nieme blinder!
Das isch e Pest fir d'Nochberschaft,
Me ka se nitt gnüe meide...

Fraü Grimpel (allei).

Ich wott in dere Fraü wahrhaft
Ihr Telephon verleide!
Se wott g'wiss d'Nase z'ruck als zieh,
Wenn ich thät owe wohne,
Doch mag e Nochberschaft wie die
Uns lieber noch verschone.



Im Gmelslebüech.

Kumm Seppi, b'schaü mi Gmelslebüech!
So rief dr Güschtli voller Freide,
Mi Oncle isch bi uns uf B'süech,
Er hat mir's brocht; so g'schwind verleide
Wird das mir nitt, 's isch schön verziert.
Er hat mr d'Gmelsle-n-expliziert.
Schaü, das isch 's schönste unter alle,
Un 's hat mr o am beste g'falle,
Ich ha mi z'bucklig g'lacht mit schier:
's hat Einer schint's emol z'Milhüse
Ne Esel g'ha, ne Wunderthier,
Un isch mit uf dr Märtplatz üse
Un hat ne dert lo säh ums Geld.
«'s git nit kuriosers uf dr Welt,»
Sät er de Lit, wo 's Mül ufsperrt,
«Nur ine, wenn Ihr's bschaüe wänn.
Mi Esel hat dr Kopf, Ihr Herre,
Wo andere dr Wadel hän,
So ebbes thüet nitt oft erschine!»

Un d'Lit, was gisch, was hasch, gehn ine,
Fir z'bschaüe dà kuriose Fall,
Un sähn derno dert im e Stall
E-n-Esel an e Krippe bunde
Am Wadel, un wo ganz vertraüt
Eso de Lit entgege schaut!

Se hän das Spässle güet schint's gfunde,
Se lache nur un sage nit,
Fir noch z'verwitsche andre Lit.